

## JAHRESBERICHT BERATUNGSSTELLE VOM 1.1.2012 BIS 31.12.2012

Im Jahr 2012 wenden sich rund 110 Personen an die Beratungsstelle. Dazu kommen einige Kürzestanzfragen, die nicht separat erfasst werden.

### Beratungsteam

Am 1. Januar 2012 beginnt Dani Zürcher seine Tätigkeit als Beratungsperson. Er ist langjähriger, erfahrener Klassenlehrer, war fast zehn Jahre Mitglied im Vorstand der Thurgauer Mittelstufenkonferenz und führte ein halbes Jahr in einer Übergangsphase die Standespolitische Kommission von Bildung Thurgau. Da er eine Schulleitungsausbildung absolvierte und auch einige Zeit als Schulleiter tätig war, ergänzt er mit seinem Erfahrungsrucksack das Beratungsteam ideal. Das Beratungsteam ist mit vier Personen nun vollständig. Die Ansprechzeiten können auf vier Nachmittage in der Woche ausgedehnt werden. Die vier Beratungspersonen haben verschiedene Beratungsausbildungen und -erfahrungen. So können Fälle teilweise gezielt einer Beratungsperson zugeordnet werden oder können sich die Beratungspersonen austauschen.

### Themen Beratung

**Kündigungen, Konflikte** mit Schulleitung oder Eltern, **Arbeitsunfähigkeit, Einstufung und Mutterschaftsurlaub** sind die Hauptberatungsthemen. Sehr intensiv sind Fälle, in denen es zu einer **Freistellung kommt**. Besonders wichtig sind in diesen Fällen eine echte Gewährung des rechtlichen Gehörs sowie die sorgfältige Prüfung der Verhältnismässigkeit. Fragen zum **Abzug von unbezahltem Urlaub** sind ein Dauerbrenner, die Höhe des Abzugs führt immer wieder zu Unverständnis. **Arbeitszeugnisse, Altersentlastung, das Nahelegen einer vorzeitigen Pensionierung**, Fragen zur **Pensionskasse** oder zu **IV-Renten** sind weitere Themen, die in den Beratungen oft behandelt werden. Regelmässig gibt es auch Fragen zu **Einstufungen**, insbesondere auch zu den **Abstufungen** ab 1.1.2012 aufgrund der Revision der Rechtsstellungsverordnung. Die **Arbeitsbedingungen** bzw. die **Einstufung von DAZ-Lehrpersonen und Stütz- und Förderlehrpersonen** sind öfters Thema einer Anfrage. Auch **Zielvereinbarungen** oder **Verweise** sind immer wieder Gegenstand einer Beratungsanfrage.

Weitere Anfragen betreffen folgende Themen: Wer bezahlt **durch Schüler verursachte Schäden? Datenschutz, Sparen durch die Einstellung von** jüngeren Lehrpersonen, **Pensenverteilung** im Team, **Kostenbeteiligung an Weiterbildungen, Dienstaltersgeschenk, Anrechnung oder Abzug** von Lektionen, **Präsenzzeit, Jobsharing, Persönlichkeitsschutz** der Lehrperson, **Berufsauftrag** oder **Klassengrösse**.

Die Protekta Rechtsschutzversicherung gewährt in mehreren Fällen Kostengutsprachen für Abklärungen oder die Vertretung von Mitgliedern durch eine Anwältin oder einen Anwalt in juristischen Verfahren.

Frauenfeld, Januar 2013

Mette Baumgartner

Leiterin Beratungsstelle

#### Postadresse

Bankplatz 5  
8510 Frauenfeld

#### Telefon und Fax

T 052 720 15 41  
F 052 720 17 13

#### Internet

E [info@bildungthurgau.ch](mailto:info@bildungthurgau.ch)  
W [www.bildungthurgau.ch](http://www.bildungthurgau.ch)